

DIN EN 12374



ICS 01.040.55; 55.120

Ersatz für
DIN EN 12374:2009-09**Packmittel –
Tuben –
Terminologie;
Deutsche Fassung EN 12374:2022**Packaging –
Flexible tubes –
Terminology;
German version EN 12374:2022Emballage –
Tubes souples –
Terminologie;
Version allemande EN 12374:2022

Gesamtumfang 22 Seiten

DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12374:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 261 „Verpackung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 115-02-08 AA „Tuben“ im DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12374:2009-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Benennungen unter 2.3 „Bedruckung“ in Tabelle 1 für Metalltuben hinzugefügt;
- b) Benennungen 5.1.2.4 „Pumpsysteme“ und 5.1.2.5 „Applikatoren“ in Tabelle 2 für Kunststofftuben ergänzt;
- c) Benennungen 1.3.4 „Sternförmig“ und 1.3.5 „Rechteckig“ in Tabelle 3 für die Tubenhalsöffnung von Laminattuben hinzugefügt;
- d) Benennungen 5.1.4.3 „Barrierematerial (z. B. Aluminium)“ und 5.1.4.4 „Barrierematerial (z. B. EVOH)“ in Tabelle 3 für Laminattuben hinzugefügt;
- e) Anpassung an die aktuellen Gestaltungsregeln.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12374: 1998-12, 2009-09

Deutsche Fassung
Packmittel —
Tuben —
Terminologie

Packaging —
Flexible tubes —
Terminology

Emballage —
Tubes souples —
Terminologie

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 22. August 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Spezifische Benennung für Metalltuben	4
5 Spezifische Benennung für Kunststofftuben	11
6 Spezifische Benennung für Laminattuben	16

Bilder

Bild 1 — Metalltuben	5
Bild 2 — Kunststofftuben	11
Bild 3 — Laminattuben	16

Tabellen

Tabelle 1 — Spezifische Begriffe für Metalltuben	6
Tabelle 2 — Spezifische Begriffe für Kunststofftuben	12
Tabelle 3 — Spezifische Begriffe für Laminattuben	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 12374:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 261 "Verpackung" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12374:2009.

Dieses Dokument basiert auf Empfehlungen, die von der European Tube Manufacturers Association (etma) erarbeitet wurden.

Dieses Dokument enthält eine Reihe vereinfachter Zeichnungen mit Nummern, die die verschiedenen Bestandteile kennzeichnen und die sich auf die Bezeichnungen in den drei offiziellen CEN-Sprachen beziehen.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument definiert die Fachbegriffe in Deutsch, Französisch und Englisch, die für Tuben allgemein benutzt werden.

Es ist anzuwenden für Metall- und Kunststofftuben sowie für mehrschichtige Tuben oder Laminattuben zum Verpacken von Produkten der Pharmazie, der Kosmetik, der Hygiene sowie von Lebensmitteln und anderen Haushalts- und Industrieprodukten.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Tube

Behälter aus Metall, Kunststoff oder Laminat, das so abgedichtet werden kann, dass der Inhalt während der ganzen Zeit, in der es benutzt wird, vor äußeren Verunreinigungen geschützt wird und in einer beliebigen Menge durch Drücken leicht entnommen werden kann

3.2

Schulter

verformtes oder fließgepresstes Teil des gesamten Tubenkörpers, aus dem der Tubenhals herausgebildet ist

3.3

Tubenhals

Austrittsöffnung einer Tube, aus der beim Drücken auf den Tubenmantel der Inhalt fließt

3.4

Sicherheitstubenhals

Tubenhals mit verschlossener Öffnung

BEISPIEL Tubenhals, verschlossen mit einer dünnen Membran, die durchgestochen werden kann.

3.5

Verschluss

Verschluss am Halsende der Tube

4 Spezifische Benennung für Metalltuben

Die relevanten Teile der Tube sind in Bild 1 angegeben.

Aus Tabelle 1 können die entsprechenden Benennung in Deutsch, Französisch und Englisch entnommen werden.

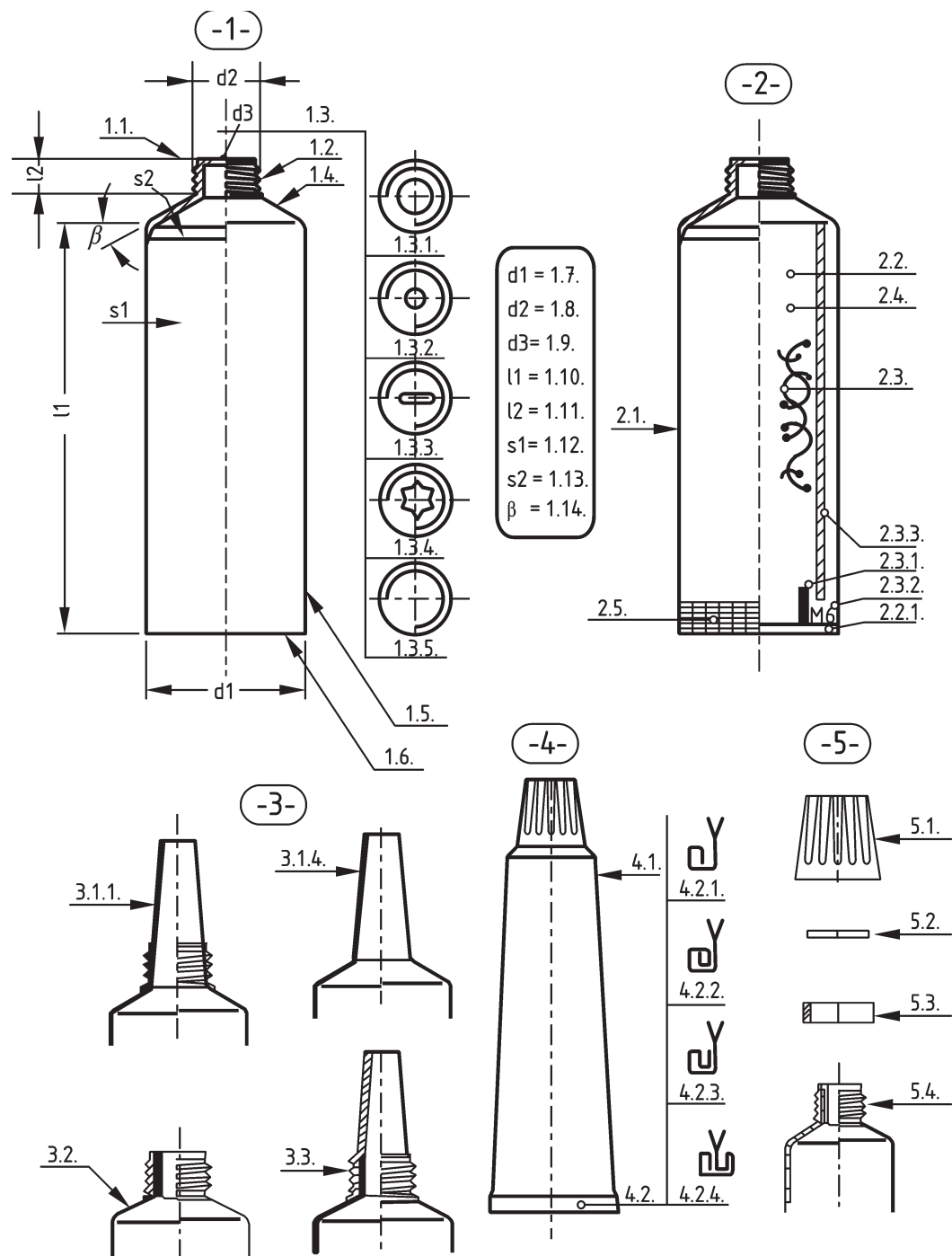


Bild 1 — Metalltuben